

Mit zwei Wanderungen startete der Besigheimer Albverein bei Dauerregen in den 1. Mai

Eine anspruchsvolle Langstreckenwanderung von 28 km, von Besigheim zum Juxkopf, sowie eine gemütliche Wanderung von 5 km von Prevorst zum gemeinsamen Ziel Juxkopf, haben die Wanderführer für diesen Tag ausgearbeitet. Bei beiden Wanderungen war der Regenschirm ständiger Begleiter der Teilnehmer. Es gibt kein schlechtes Wetter, es gibt nur falsche Kleidung. Nach diesem Grundsatz traf sich eine hartgesottene Rumpfmansschaft um 7:00 Uhr in der Früh, mit dem erklärten Ziel, dem Turmfest in Jux. Die Wanderroute führt über Ottmarsheim, durch den Pfahlhof zum Wunnenstein. Danach ging's zwischen dem Köchers- und den Forstberg nach Oberstenfeld wo bei dem Oberstenfelder Wasserhochbehälter, bei heftigem Nieselregen, die Mittagsrast eingelegt wurde. Im zweiten Teil, an Gronau vorbei, dann bergan durch den Rosshart zu den Nassacher Eichen und weiter zum Endziel Juxkopf. Die Kurzwanderer ließen es gemütlicher angehen. Mit dem Bus fuhren sie nach Prevorst, wo die eigentliche 5 km lange Wanderung begann. Auch diese Gruppe trotzte dem Wetter und fand, dass die Natur im Regenkleid auch ihren besonderen Reiz hat. Die Wanderung führte dann über den Waldspielplatz ebenfalls zu den Nassacher Eichen und dann zum Endziel Juxkopfturm. Im Festzelt unter den Linden waren bei gewohnt leckerem Kuchen, gegrillten Steaks und passenden Getränken, die gesamten Anstrengungen vergessen. Am späten Nachmittag brachte der Bus die Wanderer, die zwar nass, aber dennoch gutgelaunt und glücklich über den nicht alltäglichen Wandertag waren, wohlbehalten und mit dem Dank an die Wanderführer, zurück nach Besigheim.